

# Die Vergangenheit, kann man nicht vergessen

## Schreckenskindheit von Kaiba

Von TrafalgarLaw

### Kapitel 6: Act 6 - Aus und vorbei...

Act 6 - Es reicht!

Seto sah auf die Unterlagen und gähnte leicht. Er war extra länger geblieben um nicht auf Hiro zu treffen.

Er seufzte.

Es klopfte und dann wurde die Tür aufgerissen. "Kaiba!"

Joey kam angerannt und blieb vor dem Schreibtisch stehen. Seto sah ihn an. "Was willst du Wheeler?"

"Mo... Mokuba... er..." Joey keuchte. "Er hatte einen Unfall!"

"WAS?!"

Seto sprang auf und sah ihn an. "In welchem Krankenhaus ist er!"

"Unten wartet das Taxi", sagte er und rannte mit Seto nach unten. Beide stiegen in das Taxi und dieses fuhr sofort los. Seto ballte die Fäuste. "Was ist passiert?!"

Er sah Wheeler an, der seufzte. "Er wurde von einem Auto angefahren..."

Seto fluchte und zog die Hand über sein Gesicht. 'Mokuba..', dachte er und schloss seine Augen Er spürte eine Hand auf seiner Schulter und sah zur Seite. Joey grinste ihn an. "Er kommt durch, er ist doch ein dein Bruder..."

Seto schnaufte. "Wer hat gesagt das er nicht überleben wird", fauchte Seto und schaute aus dem Fenster.

Yugi und die anderen standen, beziehungsweise saßen im Wartezimmer als Schritte ertönten. Alle sahen auf und sahen Joey und Seto.

"Endlich!"

Seto sah Yugi an. "Wo ist mein Bruder, Yugi?!"

"Im OP", antwortete er und deutete auf eine rote Lampe über einer Tür. "Bisher ist noch niemand rausgekommen..."

Seto boxte gegen die Wand und fluchte.

"Herr Kaiba?"

Alle sahen auf. Ein Mann im weißen Mantel sah ihn an und Seto nickte.

"Ich bin Doktor Hiroshima... ihr Bruder hat viele innere Verletzungen. Wir haben es geschafft die Blutungen zu beenden. Die Nacht wird entscheiden ob er überlebt oder nicht..."

Seto sah ihn kühl an. Wieder hatte er die Maske eines eisernen Geschäftsmannes auf. "Kann ich ihn sehen?"

Der Arzt nickte und gab ihm mit einem Wink zu verstehen, ihm zu folgen. Er folgte ihm schweigend. Von außen war er ruhig und besonnen, doch innen war er aufgewühlt und dachte nur an seinen kleinen Bruder.

Eine Schwester reichte ihm einen grünen Kittel. Diesen zog er an. Leise öffnete er die Tür und trat ein.

Piepen und andere Geräusche kamen ihm entgegen als er an das Bett von Mokuba trat. Er nahm seine Hand und setzte sich an die Bettkante. "Mokuba..."

Seto fuhr mit seiner Hand über die Wange seines kleinen Bruders, doch er reagierte nicht.

Aus Mokubas Hals lief ein Schlauch zu einer Beatmungsmaschine, die für Seto fürchterliche Geräusche machte.

Der kleine Brustkorb senkte und hob sich abwechselnd. Mokuba war noch blasser als sonst. Seto beugte sich runter und küsste ihn auf die Stirn. "Hey Mokuba... wird schnell wieder gesund, ja?"

Er sah ihn traurig an und wischte sich die kommenden Tränen aus den Augen. Nicht weinen, mahnte er sich, doch es nützte nichts... Tränen liefen ihm über die Wangen und Seto legte seinen Kopf an Mokuba's Schulter. Neben den Geräuschen der Maschinen hörte man das Schleutzen von Seto, der immer wieder den Namen seines Bruders sagte.

Gegen Mitternacht verließ er das Krankenhaus und sah Minako vor sich stehen. Seine Augen waren rot vom weinen. Minako kam zu ihm und nahm ihn in ihre Arme.

"Seto..."

Er umarmte sie und fing wieder an zu weinen. "Er wird doch durchkommen, oder Minako? Er kommt durch!"

Minako wiegte ihn leicht und streichelte ihn. "Ich weiß nicht, Seto..."

"Komm... lass uns nach Hause...", sagte sie leise und beide stiegen in ein Taxi. Beide fuhren zusammen zu Seto und schliefen in Setos Bett.

Seto stand vor dem Grab von Mokuba. Es hatte vor wenigen Minuten angefangen zu regnen. Erst mild und dann stärker.

Mokubas Herz hatte mehrmals ausgesetzt und die Ärzte konnten es nicht mehr zum schlagen bringen. Der Anruf vom Krankenhaus war ein Schock gewesen und Seto hatte eine Woche lang nicht das Bette verlassen, geschweige den was gegessen oder geschlafen. Leer hatte er an die Decke geschaut und still geweint.

Doch Minako hatte ihn wieder auf die Beine gestellt.

Jetzt stand er alleine vor dem Grab und sah auf das Bild von Mokuba das am Grabstein lehnte. Er fiel auf die Knie und Tränen verschmolzen mit dem Regen, der auf ihn niederprasselte.

Eine Hand legte sich auf seine Schulter und er spürte dann Atem auf seinem Hals. "Hallo Seto..."

Seto versteifte sich als er die Stimme von Hiro erkannte. Nicht er! Jetzt nicht!

Er wurde auf die Beine gezogen. "Folg mir..."

Hiro drehte sich um und verließ den Friedhof.

Seto folgte ihm, obwohl er ja eigentlich zu seinem Wagen laufen konnte und wegfahren, doch er hatte Angst. Fürchterliche Angst...

Sie stiegen in den Wagen von Hiro und er fuhr los.

Hiro zog an den Haaren von Seto und grinste ihn an.

Dann zog er ihm die Hose runter und umfasst sein Glied. Seto keuchte auf und kniff die Augen zusammen. Hiro drückte ihn an die kalte Wand und riss Kratzer in die Oberschenkel von Seto. Sein Gesicht drückte sie ebenfalls an die Wand und kratzte ihm die Wange auf.

Er spürte das Becken von Hiro an sich und biss sich auf die Lippen. Plötzlich biss Hiro fest in den Hals von Seto und dieser schrie laut auf. Er zitterte und merkte, wie etwas warmes seinen Hals runterlief.

Tränen bildeten sich in seinen Augen. "Nicht... hör auf..."

Er wurde hart gegen die Wand gedrückt und spürte dann, wie Hiro in ihm eindrang und ein lautloser Schrei kam aus Setos Mund. Sein Mund stand offen, schloss sich aber dann wieder und keuchte or Schmerz auf. Zwischen seinen Beinen lief etwas runter und er wusste, dass es sich um Blut handelte.

Hiros Hand fuhr unter Kaibas Hemd und umkreiste die Brustwarzen von Kaiba, der aufkeuchte.

"Ahh..."

Hiro lachte dreckig in seinem Ohr und massierte fest das Glied von Seto. Er sties brutal in Seto und keuchte in sein Ohr rein. "Gefällt dir das, Kleiner? Deinem Bruder hat es gefallen..."

Seto versteifte sich. "Wa... was meinst du..."

Hiro biss in das Ohrläppchen von Seto. "Was wohl... jetzt kann ich angeben und sagen, das ich beide Kaibabrüder gefickt habe..."

"LASS SETO LOS!"

Die beiden sahen nach hinten und sahen Minako die Hiro wütend ansah.

Hiro löste sich von Seto, der auf die Knie sank. "N... nein..."

"Was willst du, Miststück, hm?" Hiro zog sich die Hose zurecht und ging auf sie weiter zu. Minako wich zurück und schlug ihn dann. "Wie kannst du es wagen, so was mit Seto zu tun!"

Ihre Stimme klang schrill.

Hiro schnaufte. "Halt die Fresse", fauchte er und schlug sie mit der Faust in den Magen. Sie keuchte auf und sank auf die Knie. "Und in diese Höhe gehört jede Frau hin. Sie sind nur zum Blasen geschaffen... und zum kochen..."

Hiro griff in ihre Haare und riss sie mit voller Wucht zu Boden. Er zog aus seinem Stiefel ein Butterfly und ritze ihr die Wange auf.

Minako schrie vor Schreck auf und schlug nach ihm. Er trat sie in den Magen und sie wimmerte. Tränen liefen ihr über die Wangen. "Mein Baby... mein Baby..."

"Ach, jetzt reicht es mir..."

Hiro hob seine Hand und schlitze ihr die Kehle auf. Gurgelnd fuchtelte sie mit den Armen und blieb mit aufgerissenen Augen still liegen.

"NEIN!"

Hiro drehte sich um und sah, wie Kaiba mit einem Stein bei ihm war. Er spürte einen stechenden Schmerz am Kopf und sackte zu Boden. "Arghh..."

Hiro hielt sich die blutenden Wunde am Kopf.

"Mi...Minako..."

Seto drückte sie an sich und weinte. "Nicht auch noch du..."

Er küsste sie und legte sie auf den Boden. Dann drehte er sich mit wütenden Blick zu Hiro um, der sich aufgesetzt hatte. "Mörder... MÖRDER!"

Er griff nach dem Stein und schlug auf Hiro's Kopf ein. Dieser sackte auf den Boden zurück und zuckte noch mehrmals, bis er sich nicht mehr bewegte. Seto merkte nicht wie ihm das Blut von Hiro ins Gesicht spritze.

Seto hörte erst auf, als ihm plötzlich jemand zurück riss.

"Mörder! Mörder!"

Immer wieder schrie er dieses Wort und Tränen liefen ihm über die Wangen.

"Gestern Abend wurde Seto Kaiba, der Inhaber der Kaiba Corp. wurde am Abend festgenommen. Bei ihm waren Minako, seine Verlobte und sein Schullehrer Hiro. Beide waren tot. Die untersuchung der Polizei gab an, das Seto Kaiba nur Hiro ermordet hatte. Immer wieder hatte er auf ihn mit einem Stein eingeschlagen. Seine Verlobte wurde mit einem Schnitt am Hals getötet. Mann vermutet, das Hiro sie ermordet hatte, was ein Augenzeuge bestätigte. Die Tat die Seto Kaiba begangen hatte, kam wohl aus der Reaktion, das er von Hiro vergewaltigt wurde..."

"Seto Kaiba wurde vom Richter zu lebenslanger Haft in der geschlossenen Anstalt verurteilt..."

"Der inhaftierte Seto Kaiba, wegen Mordes in die geschlossene Anstalt eingewiesen, wurde von seinen Pflegern tot aufgefunden. An der Wand hatte er vor seinem Tod, 'Ich liebe dich Minako', geschrieben und sich dann die Pulsadern aufgeschnitten..."

Ende

An dieser Stelle bedanke ich mich an alle Leser, die 'Die Vergangenheit kann man nicht vergessen' gelesen haben.

Ich bin froh das sie euch gefallen hat.

Wyldes\_Geliebte